

# LU11a - Environments & Branches

## Umgebungen

Bislang war es möglich nur auf dem Master/Main-Branch zu arbeiten und diesen Stand auch für das Deployment zu nutzen. Bei grösseren Projekten nutzt man in der Regel verschiedene Umgebungen.

Die genaue Benennung und Aufstellung variiert natürlich je nach Vorgehen, Team und Projekt. Die grundlegendsten Umgebungen sind jedoch Dev/Develop, Test/UAT/QA und Prod.



© Miami

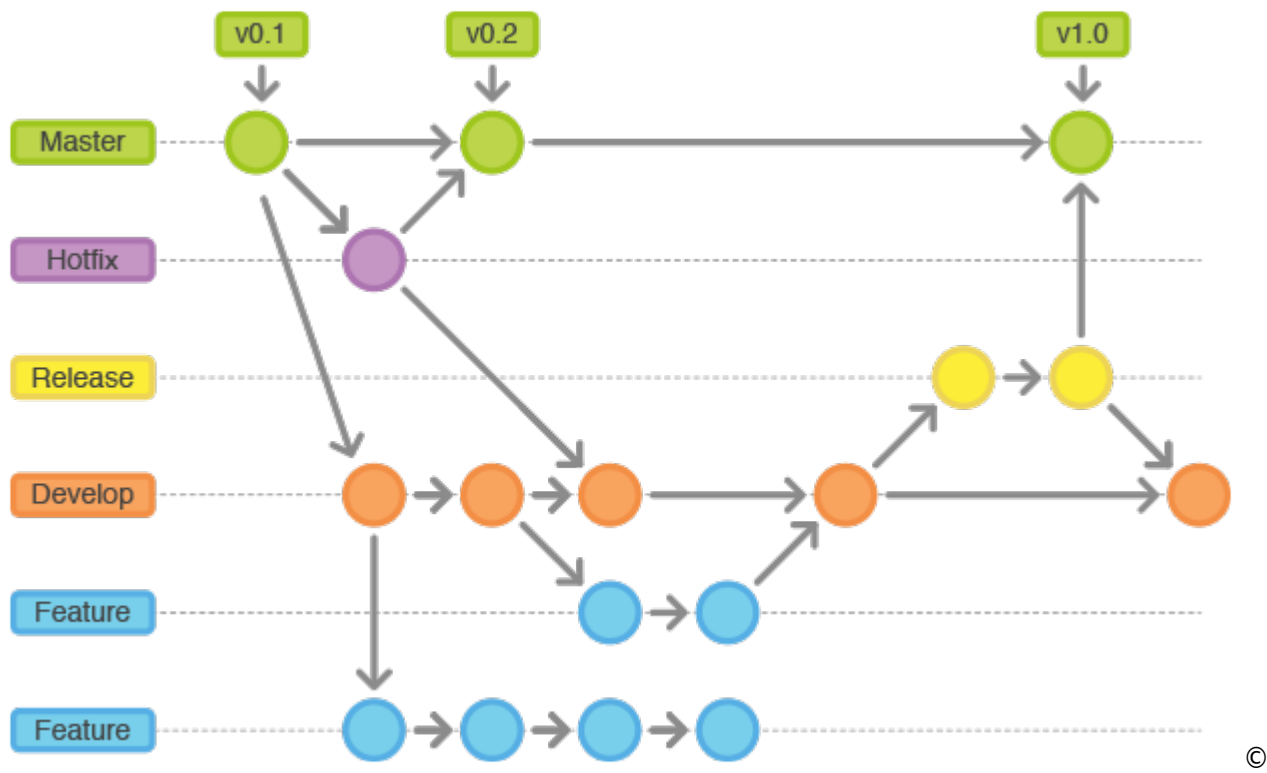
University - Dev, Test, Prod: Oh, My!

Diese Umgebungen haben eigene Git-Branches und separate Host-Umgebungen. So ist sichergestellt, dass Entwicklung und das Testing die bereits veröffentlichte Applikation nicht beeinträchtigt. Dabei durchläuft neu entwickelter Code die Umgebungen in der Reihenfolge DEV → TEST → PROD. Bei Daten ist es durchaus üblich, dass man (gewisse) produktive Daten zu Test oder Debug-Zwecken auf Test- oder Entwicklungsumgebungen kopiert. Die Daten „fliessen“ in dem Fall von PROD → TEST → DEV.

## Branches

Für die produktive Umgebung wird oft der Master/Main-Branch verwendet. Die Test-Umgebung kann auf dem neusten Release-Branch basieren oder auf einem kontinuierlichen Test-Branch. Die Development-Umgebung ist wiederum mit dem Dev-Branch verknüpft.

Darüber hinaus wird jedoch zusätzlich oft auch noch mit sogenannten Feature-Branches gearbeitet. Beim Beginn einer Story wird ein neuer Git-Branch abgezweigt und nach lokaler Implementation wieder in den Develop-Branch „gemerged“ (beziehungsweise „gerebased“).



Seibert - Git-Workflows: Der Gitflow-Workflow

TODO

From: <https://wiki.bzz.ch/> - **BZZ - Modulwiki**

Permanent link: <https://wiki.bzz.ch/de/modul/ffit/3-jahr/cicd/learningunits/lu11/a?rev=1778538289>

Last update: **2026/05/12 00:24**

